herpy

GECKOS

Mauergecko

Tarentola mauritanica

Ein kräftiger Gecko von den Felsen und Hauswänden des Mittelmeerraums, mit einem von spitzen Höckerschuppen gepanzerten Rücken und großen Augen mit senkrechter Pupille. Er ist robust und ernährt sich von Insekten, wird aber erst nach mehreren Jahren geschlechtsreif und braucht eine kühle Winterruhe, um sich zu vermehren.

Familie: Phyllodactylidae Englisch: Moorish gecko Früherer Name: *Lacerta mauritanica; Platydactylus mauritanicus* Veröffentlicht am 15. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**12-16 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**8-12 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend und felsbewohnend**
Lebensraum	**Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 45 × 60 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**25-30 °C**
Sonnenplatz	**30-35 °C**
Temperatur, Nacht	**18-20 °C**
Luftfeuchtigkeit	**50-60 %**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**36-60 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Gelege pro Jahr	**1-6**
Inkubation	**55-98 Tage** bei 27-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Der Gecko ist ein Kletterer, daher sind Höhe und senkrechte Flächen wichtiger als die Bodenfläche. Die Empfehlungen reichen von 45 × 45 × 45 cm für ein Tier bis zu mindestens 100 × 50 × 70 cm (Länge × Breite × Höhe) für ein Paar.

TEMPERATUR

Tagsüber sollen im Terrarium 25-30 °C herrschen und nachts etwa 18-20 °C. Biete dem Tier eine warme Stelle von 30-35 °C unter einer Lampe an, damit es selbst wählen kann, wie warm es sich aufhalten möchte.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Art stammt aus trockenen bis halbtrockenen Gegenden und kommt mit einer moderaten Luftfeuchtigkeit von etwa 50-60 % zurecht.

LICHT UND UVB

Tarentola mauritanica ist abends und nachts am aktivsten, sonnt sich in der Natur aber auch, daher wird ein schwaches UVB-Licht empfohlen.

FÜTTERUNG

Die Art ist Insektenfresser und nimmt in der Natur Käfer, Spinnen, Ameisen, Schmetterlinge und Raupen.

VERHALTEN UND UMGANG

Tarentola mauritanica ist wachsam und kein Tier, das man zum Spaß in die Hand nehmen sollte. Er kann sich daran gewöhnen, dass du da bist, aber Handling stresst ihn, und er wirft den Schwanz ab, wenn er sich bedroht fühlt.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Portugal, Spanien, Frankreich, Monaco, Italien, Malta, Slowenien, Kroatien, Griechenland, Marokko, Westsahara, Algerien und Tunesien.